

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 82 (2004)
Heft: 1-2

Artikel: Zu Besuch bei der Kunst
Autor: Roth, Heidi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-721485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu Besuch bei der Kunst

Eine Schweizer Kunstsammlung mit alten und neuen Werken lädt zum Entdecken und Verweilen ein. Der Zeitlupe-Museumstag führt ins neue Aargauer Kunsthhaus nach Aarau.

VON HEIDI ROTH

Seit der Eröffnung des Aargauer Kunsthauses Mitte Oktober 2003 haben die Medien viel berichtet über das Gebäude der Architekten Herzog & de Meuron und des Kunstschaaffenden Remy Zaugg. Am Zeitlupe-Museumstag geht es nicht nur ums neue Haus, sondern auch um den Inhalt – eine der schönsten Sammlungen von Schweizer Kunst der letzten zweihundert Jahre –, von Caspar Wolf und Johann Heinrich Füssli über Ferdinand Hodler bis zu heutigen Künstlern.

Das Aargauer Kunsthaus pflegt nicht die Event-Kultur, sondern die Auseinandersetzung mit den Kunstwerken: Eine grosszügige Eingangshalle mit Café. Eine Etage tiefer ein Kunstort der Stille: Die Bibliothek lädt die Besuchenden ein, sich in bequemen Sofas niederzulassen, sich über ein Buch zu beugen, zu blättern, zu lesen – sich in Kunst zu vertiefen.

Zum vielfältigen Angebot an Veranstaltungen für Menschen verschiedenen Alters und mit unterschiedlichen Bedürfnissen trägt Museumspädagogin Franziska Dürr bei: Sie bietet mit ihrem Team neue Zugänge zur Kunst: selber ent-

Spektakulär:
Das Aargauer
Kunsthhaus ist
selbst ein
Kunstwerk.



decken, sich austauschen, spielerisch erforschen, ausprobieren im Atelier...

Entdecken kann man viel: Heiner Kielholz' Rosenbild gleicht einer verblichenen romantischen Tapete: Rosenmuster in zarten Farben auf Packpapier gezeichnet. In einer Vitrine Wollstickereien mit farbigen Mustern, Halsketten aus gläsernen, farbigen Perlen, Stickereien samt Entwürfen, ein Buch «Zeichnen für textile Berufe» – entstanden 1927 für die Gewerbeschule Zürich –, hochkarätige Werke der Künstlerin Sophie Tauber-Arp.

ZEITLUPE-MUSEUMSTAG

► Dienstag, 24. Februar 2004

Im Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz, 5001 Aarau. Ab Bahnhof etwa 300 Meter auf der Hauptstrasse Richtung Olten.

► Das Angebot

Ab 10.00 Uhr: Türöffnung, Kaffee/Tee/Mineralwasser/Saft und Gipfeli im Museums-Café

10.30 Uhr: Treffpunkt Foyer, Begrüssung, Rundgang durch das Kunsthaus, Verweilen vor einzelnen Werken, Bildgespräche in kleineren Gruppen. Nach Wunsch auch Experimentieren im Atelier zu einer speziellen Aufgabe. (Materialien sind vorhanden, Vorkenntnisse braucht keine.) Mittagessen in der Weinstube Mürset, Schachen 18, Aarau (Suppe oder Salat, Hauptgang vegetarisch oder mit Fleisch).

16.00 Uhr: Schlussapéro auf Wunsch

► Anmeldung

Eine Anmeldung bis zum 26. Januar ist mit nebenstehendem Talon unbedingt erforderlich (max. 50 Teilnehmende).

► Kosten

Das Tagesprogramm inkl. Empfang, Eintritt, Führungen, Malatelier und Mittagessen (inkl. ein Getränk) kostet CHF 60.– pro Person. Schlussapéro auf eigene Rechnung.

ANMELDETALON

Ich bin/wir sind am Zeitlupe-Museumstag im Aargauer Kunsthaus am Dienstag, den 24. Februar 2004, gerne dabei: Anzahl Pers. _____ Preis pro Person CHF 60.–

Rechnungsadresse:

Name(n)/Vorname(n) _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Name Begleitperson(en) _____

Zur Vorspeise: ☐ Suppe oder ☐ Salat

Zum Hauptgang: ☐ Menü mit Fleisch oder ☐ Menü vegetarisch

Datum: _____ Unterschrift: _____

Senden Sie den Anmeldetalon bitte vollständig ausgefüllt bis zum 26. Januar 2004 an:

Redaktion Zeitlupe, Museumstag Aarau, Postfach 642, 8027 Zürich. Sie erhalten nach erfolgter Anmeldung eine Rechnung. Die Versicherung (für Schadenfall) ist Sache der Teilnehmenden.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Ursula Karpf gerne zur Verfügung: Telefon 01 283 89 13.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.